

PRESSEMITTEILUNG

>>> Preisverleihung zum Multimediawettbewerb **Nice to meet you**

>>> Dienstag, 18. November 2008, 20 Uhr im Haus der Kulturen der Welt

Nice to meet you - Die Nominierungen
zu sehen unter www.hundertsekunden.de

Die Nominierungen für den Multimediawettbewerb **Nice to meet you - Kulturelle Kollisionen in 100 sec** sind nun bekannt. 14 Filme und ein Hörspiel zum Thema, alle hundert Sekunden kurz, hat die Jury aus Regisseur Dani Levy, Autor Wladimir Kamirer, Popsänger Muhabbet, Leichtathlet Heinrich Popow und Regisseurin Buket Alakus ausgewählt (Beschreibungen der Arbeiten s.u.). Am Dienstag, den 18. November um 20 Uhr werden im Haus der Kulturen der Welt die ersten drei Preise - dotiert mit 3.000, 2.000 und 1.000 Euro - verliehen. 160 Videos und Hörstücke wurden von Teilnehmern eingereicht, die alle in Deutschland leben, deren Wurzeln jedoch in 27 verschiedenen Ländern liegen.

Bei der öffentlichen Preisverleihung im **Haus der Kulturen der Welt** sorgt die Far East Band für den richtigen Sound. Die Band von Gentleman tritt in einmaliger Formation auf: Mit Reggae-Newcomer AXL Makana, Ben von den Ohrbooten, Ganjaman und weiteren Überraschungsgästen. Zum Abschluss gibt es eine Party mit Grace Kelly (mundomix) und Yuriy Gurzhi (Russendisko).

Nice to meet you wird von radiomultikulti vom Rundfunk Berlin-Brandenburg und dem Haus der Kulturen der Welt in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs und dem rbb Fernsehen veranstaltet.

Die Nominierungen:

Das Dokumentar-Video „Valentino“ (Robinson Zuniga) fängt beispielhaft die direkte und persönliche Begegnung mit anderen Kulturen ein. Diesen privaten Erzählrahmen findet man auch bei „Nachbar – Ein Kaffee?“ (Sarah Feddersen), eine 100-Sekunden-Fahrt im Fahrstuhl eines Mietshauses. Um nahezu intime „Kulturelle Kollisionen“ in einer Beziehung geht es bei dem gleichnamigen Film von Antonia Kilian und Davit Gugushvili. Den Gegensatz zweier Kulturen in einer Familie beschreibt „Mutterland“ von Linda Meier und Klaus Uhrig, das als einziges Hörspiel nominiert ist.

Einen künstlerischen Ansatz verfolgen das Musikvideo „maquillage (make up)“ von Elisa Garrote Gasch mit animierten Schönheitsprodukten aus aller Welt, das Animationsdebüt „Der Gedankengang“ von ZONK und der Trickfilm „Harte Kost“ der beiden Filmemacher von Lust über unterschiedliche Essens- bzw. Trinkgewohnheiten in Deutschland und Korea. Internationale Spezialitäten stehen auch bei „Keine Angst, kleine Wurst“ von Tobias Koppe stellvertretend für verschiedene Nationen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Sprache: Verschiedene Menschen definieren Sprache bei „Sprachlos?“ (Sükriye Dönmez), „The Sound of Multikulti“ (Özge Celik & Adam Janisch) untersucht die universelle Sprache Musik, und Missverständnisse durch kulturell codierte Zeichensprache beschreibt die Kurzgeschichte „Sicila Bedda“ von Liviana Daví und dem Video-Workshop der StreetUniverCity Berlin.

Das Misstrauen gegenüber fremden Kulturen angesichts der viel beschworenen Terrorgefahr ist zur alltäglichen Erfahrung für viele geworden. Sei es aufgrund von seltsamem Verhalten wie in „Elefantenvertreibung“ der Filmgruppe8 oder von anderem, „verdächtigem“ Aussehen wie in dem Filmgedicht „Biometrisch“ von Ahmed Shah.

Alltags-Rassismus und Rechtsextremismus bilden den Hintergrund sowohl beim 100 Sekunden-Krimi „Die letzte Bahn“ von Bülent Sharif als auch bei dem Kurzfilm „Toleranz am Spinatsee“ von Anton Schreiber, der die Grenzen von Toleranz in alle Richtungen hinterfragt.

Mehr Informationen zu **Nice to meet you** finden Sie unter www.hundertsekunden.de

Pressekontakt:

PR-Netzwerk
Annette Schäfer & Gudrun Herz
Tel.: 030 - 61 65 11 55
presse@pr-netzwerk.net

radiomultikulti
Anne-Katherina Priss
Tel.: 030 - 97 99 3 - 35 040
anne-katherina.priss@rbb-online.de